



Kreistagsfraktion
Portastr. 13 / Kreishaus
32382 Minden
Tel.: 0571/38999-726
E-Mail:
staab@cdu-minden-luebbecke.de



Kreistagsfraktion
Portastr. 13 / Kreishaus
32382 Minden
Tel.: 0571/807-21130
E-Mail:
DieGruenen.KT@minden-luebbecke.de

An die Landrätin
Frau Anna Bölling

28.04.2021

Antrag: Erstellung eines „Regionalen Mobilitätskonzept“ extern beauftragen

Sehr geehrte Frau Landrätin Bölling,

die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag von Minden-Lübbecke beantragen, die Erstellung eines „Regionalen Mobilitätskonzept“ extern zu beauftragen. Das Konzept soll zwei Ziele verknüpfen: Es soll die selbständige Mobilität auch derjenigen Menschen im Kreis sicherstellen, die über kein eigenes Auto verfügen, und es soll klimafreundliche und ressourcenschonende Mobilitätsformen für alle Menschen fördern. Dazu muss sich das Konzept mit dem Bedarf an öffentlicher Mobilität, ihren Organisationsformen und Verkehrsmitteln auseinandersetzen und dabei einen erwartbaren und aktiv gestaltbaren Bedarfswandel in der Zukunft berücksichtigen.

Das Mobilitätskonzept soll ein praktikables und intelligentes System der Vernetzung der unterschiedlichen Verkehrsmittel und Organisationsformen im Mühlenkreis entwickeln – vom Fahrrad, über den PKW, Sharingpraktiken bis zum Bus- und Zugverkehr. Dies betrifft nicht allein die notwendige Infrastruktur im Bereich Straßen und Umsteigeknotenpunkte, sondern auch das Fahrplanauskunfts- und Ticketsystem, denn ein wichtiger Anreiz für die Nutzung des ÖPNV und gemischter Verkehrsmittel ist ein simples und damit benutzerfreundliches Fahrplanauskunfts-, Buchungs- und Bezahlssystem, das unabhängig von Verkehrsträgern und unüberschaubaren Tarifen funktioniert. Die Kommunen und kommunalen Verkehrsorganisationen sind in das Mobilitätskonzept einzubinden.

Begründung:

Grundsätzlich ist der öffentliche Personennahverkehr eine öffentliche Aufgabe.

Eine jahrzehntelange falsche Schwerpunktsetzung im Verkehrssektor sowie weite Wege und eine geringe Bevölkerungsdichte im ländlichen Raum sind dafür verantwortlich, dass der Individualverkehr bisher im Mühlenkreis eine herausragende Rolle spielt. Aber auch hier wandelt sich die Bedeutung des ÖPNV für die Umwelt- und die Kreisentwicklung. Aufgrund der Alterung der Gesellschaft gibt es mehr und mehr Senior*innen, die sich eigenständiges Fahren nicht mehr zutrauen oder nicht mehr zumuten wollen, aber dennoch selbständig mobil bleiben möchten. Durch technische Entwicklungen, insbesondere künstliche Intelligenz und Digitalisierung, steigen die Ansprüche und Anforderungen an den ÖPNV, aber auch die Möglichkeiten, unterschiedliche Nutzungsbedürfnisse individualisierter abzudecken. Diese Entwicklung erfordert erhebliche Angebotsverbesserungen in der Ausstattung und dem Kundenservice, sowie der Organisation und Steuerung von Mobilität. Erst wenn ÖPNV-Nutzung so einfach ist wie Auto fahren – einsteigen und losfahren – wird der ÖPNV an Bedeutung gewinnen und damit der für Gesundheit und Klima notwendige Umstieg vom motorisierten Individualverkehr auf Fahrrad, Bus, Schiene oder Sharing-Systeme in größerer Zahl stattfinden.

Der ÖPNV ist im Kreis Minden Lübbecke bisher zu einem großen Teil eine Personenbeförderung in Omnibussen, also ein Straßenpersonenverkehr. Wir glauben, dass die Verkehrswende hier vor Ort im Kreis Minden Lübbecke nur gelingen kann, wenn alle bestehenden Mobilitätsangebote von den Nutzerinnen und Nutzern sinnvoll und vernetzt kombiniert werden können und auch für die bestehenden Eisenbahnstrecken der MKB eine Zukunft im ÖPNV entwickelt wird. Berücksichtigt werden soll dabei auch der Güterverkehr, durch den eine bessere Auslastung der Schienenstrecken sowie eine Entlastung der Straße vom Gütertransport erreicht werden kann. Mit einzubeziehen ist auch die Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Straßenbahn zwischen Hille und Minden, der meistfrequentierten Pendelstrecke in ganz OWL.

Für die Beauftragung des Regionalen Mobilitätskonzeptes steht ein Förderprogramm des Landes NRW mit bis zu 80 Prozent Förderquote zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Cornelia Schmelzer
(Fraktionsvorsitzende)

Detlef Beckschewe
(Fraktionsvorsitzender)